

Informationen zum Datenschutz

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Im Rahmen der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) möchten wir Sie an dieser Stelle über den Schutz Ihrer Daten informieren. Wir nehmen Ihre Rechte auf Privatsphäre, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sehr ernst!

Hier können Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) einsehen.

Wer sind wir?

edubily GmbH

Vertreten durch die Geschäftsführer: Christoph Michalk und Philipp Böhm

Leidinger Str. 10

66798 Wallerfangen

Deutschland

Wir erheben Daten von Ihnen. Welche? Woher? Wie lange? Und dürfen wir das überhaupt?

Nachfolgend eine übersichtliche Antwort auf diese Fragen:

Datenkategorien

- Vorname
- Nachname
- E-Mail
- Straßenname
- Hausnummer
- Adress-Erweiterung
- Postleitzahl
- Ort
- Region
- Land

Diese Informationen können sich auf die Lieferungs- und Rechnungsadresse beziehen.

- E-Mail Informationen: Kontakt-ID, E-Mail-Adresse, Status, Bounce-Status, Eintragungsdatum, IP-Adresse der Eintragung, Bestätigungsdatum, IP-Adresse der Bestätigung, Austragungsdatum, IP-Adresse Austragung, Referrer

Quellen – wo haben wir diese Daten her?

Wir erhalten diese Informationen über das Bestellformular in unserem Online-Shop shop.edubily.de oder über den Download von kostenlosen Inhalten (Ebook, Email-Kurs) die mit einer Eintragung in unserem Newsletter verknüpft sind. Das kann auf der Seite shop.edubily.de oder edubily.de geschehen.

Zwecke

1. Erfüllung der Weisungen von Shopify (unserem Online-Shop) – Artikel 28 DSGVO
2. Begründung, Durchführung und Beendigung des Informationsvertrages gemäß unseren allgemeinen Informationsvertragsbedingungen – Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO
3. Informationen über unsere und andere Leistungen – Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO

Speicherungsdauer

Wir löschen Ihre Daten grundsätzlich, wenn Sie uns dazu anweisen. Hiervon ausgenommen sind Daten, die aufgrund eines Informationsvertrages verarbeitet wurden. Diese Löschen wir nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, die i.d.R. drei Jahre nach Ende des Vertragsverhältnisses beträgt.

Wie verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen?

Neben der Befolgung der Weisungen von Shopify verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, wonach die Verarbeitung zulässig ist, soweit sie zur zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und sofern nicht Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der überwiegen.

Das umfasst auch, dass wir mit Ihren Daten die Remarketing-Funktion “Custom Audience” der facebook inc. sowie die Remarketing-Funktion “Similar Audiences” der Google Inc. nutzen. Das bedeutet ganz konkret, dass Ihre E-Mail-Adresse bei dem jeweiligen Anbieter hochgeladen und mit seinen eigenen Nutzerdaten abgeglichen wird. Sofern Ihre E-Mail-Adresse bei dem jeweiligen Anbieter mit einem Nutzerkonto verknüpft ist, werden Ihnen relevante Werbebotschaften angezeigt oder Sie werden von Werbebotschaften gezielt ausgeschlossen. Sie können sowohl bei Facebook als auch bei Google jederzeit festlegen, in welchem Umfang Sie Werbung sehen wollen:

<https://www.facebook.com/business/help/1415256572060999>

<https://adssettings.google.com/authenticated?hl=de#fyRr4c>

Unser berechtigtes Interesse folgt zunächst aus ErwG47 a.E. DSGVO, wonach Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden kann. Die Auslieferung von Werbebotschaft bei facebook und Google ist Direktwerbung. Ihre Rechte überwiegen auch nicht. Einerseits richtet sich unser Angebot ausschließlich an Unternehmer, sodass wir Sie - auch über die Daten Ihrer E-Mail-Adresse - im beruflichen Umfeld ansprechen. Ferner haben wir Sie über die Vorgänge umfassend aufgeklärt und auch technische Vermeidungsoptionen aufgezeigt. Letztlich ist auch zu berücksichtigen, dass wir Ihnen gern die Möglichkeit einräumen, gegen diese Verarbeitung zu optieren. Sie können jederzeit hiergegen Widerspruch einlegen. Dies durch formlose Nachricht an einer der o.g. Kontaktkanäle (vgl. "Wer sind wir?").

Was müssen Sie zum Informationsvertrag wissen?

Sie haben die Möglichkeit, mit uns einen Informationsvertrag zu schließen. Der Informationsvertrag kommt immer zustande, wenn Sie Vorgänge bestätigen, bei denen wir ausdrücklich den Begriff "Informationsvertrag" verwendet haben. Der exakte Inhalt des Informationsvertrages ergibt sich aus dem jeweiligen Vertragstext.

Wir sind u.a. auch dazu verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Informationen auch in sozialen Netzwerken und vergleichbaren Kontaktkanälen auszuliefern. Hierfür sind wir, soweit technisch möglich, verpflichtet, Ihre E-Mail-Adresse in eine Custom Audience bei facebook oder in eine „similar audience“ bei Google hochzuladen und sofern dies möglich ist, auch dort Informationen auszuliefern. Sie können den Informationsvertrag jederzeit beenden, dies ohne Angabe von Gründen oder Wahrung von Fristen, durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle ("Wer sind wir?").

Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen führen kann.

Wem übermitteln wir die Daten? Und: Verlassen die Daten die Europäische Union oder den europäischen Wirtschaftsraum?

Wir übermitteln Ihre Daten an externe Dienstleister, die uns bei folgenden Tätigkeiten unterstützen: Speicherung und Verwaltung von Daten, IT-Support, Setzen und Auswerten der tags. Hierbei stellen wir sicher, dass diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt, datenschutzkonform vertraglich gebunden und regelmäßig überprüft werden. Unter diesen Dienstleistern sind auch Unternehmen, die Ihre Daten außerhalb des Europäischen

Wirtschaftsraums verarbeiten bzw. dort ihren Sitz haben. Bei diesen Unternehmen wählen wir nur Unternehmen aus, die die Daten an Orten verarbeiten, für die es einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Artikel 45 DSGVO) gibt. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, beauftragen wir diese Dienstleister nur, sofern sie hinreichende Sicherheitsgarantien (Artikel 46 DSGVO) abgeben, etwa durch Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben einige Rechte. Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden